

Artendorp syn lyftid vor, und dan na synem dode alle syne nachkomelinge des vorgeschrevenen lehns scholen jwlicke wercke to dreien myssen ewigen vorpflichtet wesen vor demsulven altar to holdende, by namen: alle mandage eine zelemysse to singende und darin to bedende vor sei und ohre olderen de van Mandeslo und alle Crysten zeele, undt alle sonnavende eine mysse to singende van unser leven Fruwen, unde de derden den in dersulven wecken to lesende na ohrer bequemicheit, dat en were den, dat sonderlicke fest weren oder ander infall der upgenanten kercken sodan vorschreven misse up den vorbenomeden dage benemen, dat he — — — — effte zamitticheit der sathen presentz tor tyd wisse geve, und schall deselffte vicarius der vicary alle jhar recken unde hirna dan to ver tyden in der upgenomeden kercken jwlickem vicarien sulff verde presentz und geven einem jwlickem to male einen Hann. β , dat en were den, dat de decken der ver prester eine were, de den schall hebben de verde porcion; unde de koster dersulven kercken schall hebben VI pennige Han.

Dusse presters schullen truwlicken bidden in oren myssen vor de begifftiger des altars unser leven Fruwen unde vor alle der van Mandeslo zelen, als by namen: de ersten memorien des andern dages na unser leven Fruwen krutwydinge ¹⁾, de anderen des negsten dages na twolffterdage ²⁾, de derden am mandage na palmdage, de verden des mandages na Quasimodogeniti.

Furder schal desulve vicarius van den genomeden renten geven alle jhar up Michelis XII β Han. dem koster, de om de genomeden mysse schall helpen singen, up dat de genomede vicarius dat altar mit den upgetekeden myssen und memorien desto bequemer und vlitiger moge vorwalden und bestellen.

Ock schal he darsulvest to Mandeslo wonen und

1) d. i. Mariä Himmelfahrt.

2) d. i. der heil. Dreikönigstag.